

Jahresbericht des Präsidenten 2018

Als gewohnt erster Anlass fand der Bärchtelisbummel entlang der Gepäckstrasse am Flughafen Zürich statt. Etliche Kilometer durch die weitverzweigten Gänge und Tunnel mit anschliessendem Essen, zum endgültig letzten mal in der Rossweid, machten den freudigen Tag aus.

Bald darauf war das Dorfstrassenfest Brüttisellen, an dem wir mit unserem neuen Gumpizelt standen. Das Wetter und dementsprechend die Besucherzahl waren gut. Gleichentags die Hochzeit von Urs Gfeller wo wir mit grossem Tatütataa beim Schloss Greifensee und anschliessend zum Apéro auf der Wiese waren. Ein Supertag!

Bereits Sommer, der Sommergrill oder Fachreferat I. Immer wieder gleich, denn dieser Grill ist ja kaum zu übertreffen. Die Halle voll, die Stimmung gut, die Reden kurz. Also alles gelungen.

Die Hochzeit von Dave Franck mit Spalier beim Stadthaus und anschliessender Karawane Richtung Flughafen zum Essen war mit Super Wetter ebenfalls mehr als gelungen!

Zum letzten mal der Gentlemen's Grand Prix. Dafür kamen Sonja Brumann und Beat Andenmatten in nostalgischen Uniformen auf Hochrädern daher. Und sie fuhren tatsächlich um den ganzen See! Das war eine Riesenshow die von niemandem unbemerkt blieb.

Das Feuerwehrtelt an der Wangener Chilbi wurde trotz schönem Zelt und guter Küche leider nur mässig besucht. Insgesamt immer noch ein Erfolg, doch müssen wir da zurück zur alten Stärke finden.

Die Feuerwehrreise war wieder der Hammer! Berlin wurde mit all seinen Vorzügen genossen. Feines Essen, interessante Führungen und ein intensives Nachtleben machten diese Reise unvergesslich. Bilderbuchmässig ein Feueralarm in unserem Hotel war die passende Abrundung zum Ganzen.

Die Soldauszahlung war mehrfach ausserordentlich. Leider kein Festzelt mehr an der Chilbi. Doch dafür war das 50-Jahr Jubiläum vom Standort Glockenstuhl auf dem Platz vom REZ. Zu diesem Anlass kamen während unseres Geläuts der Jodelchor, dieser war anlässlich einer Plattentaufe im REZ-Saal, nach draussen um uns spontan ein Ständchen zu geben. Und uns gleich an ihr Fest einzuladen.

Der Chlausmärt hatte zum zweiten mal am Freitag seine Tore geöffnet, was wie erwartet rege genutzt wurde. Zwei Tage volles Zelt mit Stimmungsmusik und super Essen ist ein Erfolg über alle Massen!

Der Chlausabend oder das Fachreferat II war mit emotionalen Verabschiedungen und Überraschungsauftritten bis spät in die Nacht hinein ein stimmungsvolles Fest. Auch das darf so bleiben.

Die Austrinkete im Bistro Il Gusto war wie immer ein gemütlicher Jahresausklang.

Insgesamt ist unser neuer grosser Verein mit dem Zusammenschluss auch Anlasseseitig gewachsen. Doch mit allen Mitgliedern kann dies gut getragen werden, und so lange ihr, die so wichtigen Helfer, unterstützend an die Anlässe kommt können alle Feste so weiter gefeiert werden! Daran habe ich eine Riesen Freude! All unsere Traditionen leben und nutzen ist die Kernaufgabe unseres Vereins.

So möchte ich mich herzlich bei allen Mitgliedern für ihre Mithilfe bedanken. Ohne geht es nicht, supper gmacht. Und insbesondere bedanke ich mich bei meinem Vorstand der sich das letzte Jahr wieder mit unzähligen Stunden für das Vereinsgeschick eingesetzt haben. Ihr sind supper!

Eue Präsi

Marc Hediger